



Funktionsbeschreibung V.IWF 21

Strategischer Fahrplan, Netzkonzepion und Geschäftsanalytik**Zielsetzung**

- Die OE bringt im Rahmen der marktprognosebasierten Netzentwicklung die fahrplanbasierten Markt- und Kundenbelange (national sowie international) zur Weiterentwicklung des Schienennetzes in den folgenden Jahrzehnten ein. Sie bedient sich hierzu der Verfahren zur strategischen Fahrplanung und Verkehrsumlegungen
- Mit marktorientierten Zielfahrplänen werden strategische Empfehlungen für die Infrastruktur der Zukunft gegeben.
- Unterstützen datengetriebener Entscheidungen der zentralen und regionalen Einheiten im „Fahrplan und Kapazitätsmanagement“

Hauptaufgaben

Verantworten / Accountable

- der verkehrlichen Belange der langfristigen, netzweiten Infrastrukturentwicklungsplanung (umfasst u.a. Engpassdetektion, Infrastrukturmaßnahmenableitung, Zielnetzentwicklung und -bewertung mittels verkehrlicher Planfallrechnungen) sowie dazu passender Umsetzungsstufen („Ettappierung“).
- des strategischen Fahrplans einschließlich der fahrplanerischen und verkehrlichen Bewertung und Vorschläge zur Priorisierung von infrastrukturellen, fahrplantechnischen und betrieblichen Maßnahmen zur Kapazitäts-/ Angebotsveränderung (z. B. im Rahmen der Bundesverkehrswegeplanung, des Deutschlandtaktes [Zielfahrplan und Ettappierung] und der Netzplanung) im nationalen und internationalen Umfeld
- der Definition von Fahrplankonzepten basierend auf Infrastrukturszenarien für strategische Projekte
- der Maßnahmen zur Definition der verkehrlichen Anforderungen an die Netzkonzepion
- der Weiterentwicklung der Grundsätze, Regelwerke, Prozesse und Verfahren der strategischen Fahrplanung
- der Erstellung und Weiterentwicklung der Konzepion der verkehrlichen Aufgabenstellung (VAst)
- Einbringung von fahrplan- und kapazitätsmanagementrelevanten Sachverhalten in den InfraPlan
- der fachlichen Vorgaben für die regionalen Infrastrukturentwickler in Angelegenheiten der strategischen Fahrplanung und Netzentwicklung sowie der VAst
- der notwendigen verkehrlichen Analysen zur Engpassdetektion, Infrastrukturmaßnahmenbewertung und der Ableitung und Bewertung des Zielnetzes sowie der Umsetzungsstufen des Zielnetzes („Ettappierung“)
- Darstellen und Monitoren der Daten des Fahrplan- und Kapazitätsmanagements über alle Fahrplanphasen.
- der Vorhaltung und Weiterentwicklung der notwendigen Daten in den für die Geschäftsanalytik im Fahrplan und Kapazitätsmanagement relevanten Systemen
- ART (agile release train) Capacity Management im Value Team C2S managen
- des Anforderungsmanagements im Fahrplan und Kapazitätsmanagement im Kontext Auslastungsmanagement über alle Fahrplan- und Kapazitätsmanagementphasen hinweg

Durchführen / Responsible

- Einbringen der Interessen der DB InfraGO im Rahmen des „Deutschlandtaktes“
- der Ableitung von Maßnahmen für Sonderprogramme und -themen

- der Erstellung und Bearbeitung des Langfristfahrplans (und Varianten) unter Mitwirkung der Regionen, einschließlich
- der Plan-IT (integriertes Verkehrsmodell für die Netzentwicklung), Verkehrsmodellierung und widerstandsbasierten und fahrplanscharfen Verkehrsumlegung der netzweiten Prognose auf das Netz
- der Bereitstellung von Fahrzeiten und Netzgrafiken für Angebotskonzepte im längerfristigen Zeitraum
- der fahrplanerischen und verkehrlichen Bewertung von kapazitäts-/angebotsverändernden Maßnahmen, z.B. für die Bundesverkehrswegeplanung, Netzplanung, Wirtschaftlichkeitsrechnungen oder sonstige Projekte
- der Festlegung und Einführung von Bewertungsverfahren für die strategische Fahrplanung
- der Weiterentwicklung der Vorgaben, Konzepte und Prozesse der regionalen Infrastrukturentwicklung für die Belange des (strategischen) Fahrplans
- der Prüfung, Ergänzung und Qualitätssicherung von VAs, welche durch die regionale Infrastrukturentwicklung erstellt werden
- der Implementierung von Tools zur Transparenzschaffung der heutigen Kapazitätsnutzung sowie in Fragestellungen des Kapazitätsmanagements über alle Fahrplanphasen hinweg
- der fachlichen Betriebsführung, Wartung und Weiterentwicklung der Plattform für Daten des Fahrplans und Kapazitätsmanagements
- der konsistenten Zusammenführung von Daten aus verschiedenen Quellsystemen zur Sicherstellung von Vergleichbarkeit und Reproduzierbarkeit
- Verknüpfung und Aufbereitung relevanter Datenquellen als Basis für Berichte und Analysen

Mitwirken / Consulted

- bei Abstimmung und Entscheidung von kapazitätsverändernden Maßnahmen (infrastrukturelle oder non-infrastrukturelle Maßnahmen)
- bei der Erstellung von VAs durch die Regionen
- bei Verhandlungen mit dem BMV in Angelegenheiten der Bundesverkehrswegeplanung, Netzplanung/ -investitionen und des Deutschlandtaktes
- bei der Konsolidierung der Nachfrageentwicklung und strategischen Angebots- und Kapazitätsplanung
- bei der integrierten, strategischen Betrachtung von Angebot und Kapazität
- bei der Erarbeitung und Implementierung von neuen und angepassten Prozessen hinsichtlich Datenverfügbarkeit und -auswertbarkeit

Besonderheiten

- Vertretung der DB InfraGO in der Arbeitsgruppe Eurolink von RNE
- Die Zielsetzung und Aufgaben in dieser Funktionsbeschreibung beziehen sich auf den Bereich Fahrweg des GF DB InfraGO. Aufgaben, die für das gesamte GF DB InfraGO verantwortet oder durchgeführt werden, sind durch den Passus „für das GF DB InfraGO“ gekennzeichnet.
- Aufgabenwahrnehmung erfolgt nach §§ 8, 8a ERegG unabhängig, Geltungsbereich der Ril 048.2001

veröffentlicht mit	Organisationsweisung Nr. 7246
gültig ab	01.01.2026